

blickpunkt

06/2023-07/2023

DAS GEMEINDEMAGAZIN

Es ströme aber das
Recht wie Wasser und
die Gerechtigkeit wie ein
nie versiegender Bach.
Amos 5,24



Impressum

Gemeindezentrum

Mühlenstraße 4,
32699 Extertal-Bösingfeld

Gemeindebüro:

Telefon: 05262 3327 (Johann Schick)
www.feg-external.de

Pastoren

Johann Schick

Telefon privat: 05262 9940303
Handy: 0178 4054479
johann.schick@feg.de

Matthias Lederich

Telefon: 05262 57277
Handy: 01515 9970105
matthias.lederich@feg-external.de

Gemeindeleitung

Johann Schick, Matthias Lederich

Mathias Diehl 05262 56970
mathias.diehl@feg-external.de

Emanuel Gottschick 05262 996947
emanuel.gottschick@feg-external.de

Peter Hahne 05262 57329
peter.hahne@feg-external.de

Martin Krohn 05754 92323
martin.krohn@feg-external.de

Stephan Lambrecht 0170 8345307
stephan.lambrecht@feg-external.de

Rüdiger Preußner 05262 95130
ruediger.preusser@feg-external.de

Zeitschriften – Abos

Ansprechpartner ist
Bettina Hahne
Fon: 05262 57329

Redaktion

blickpunkt@feg-external.de

Silke Preußner, Ulrich Weiß

Gestaltung: Debby Roth, Ulrich Weiß

Druck: Jürgen Rink Detmold

Versand: Uwe Kohrs
uwe.kohrs@freenet.de

Inhalt

Redaktionsschluss August/September
10.07.2023

An(ge)dacht

3 - 4 Matthias Lederich

Gemeindeleben

- 5 Jungschar trifft 60+
- 10 Einladung zum Pilgersonntag 02.07.2023
- 16 Einladung zum Sommerfest 13.08.2023
- 19 Infos aus dem Bereich Kindergottesdienst
- 20 Absolventen des Biblischen Unterrichts 18. Juni 2023

Veranstaltungen

- 4 Programm Evangelischer Bibelkreis
- 6 Bericht vom Seminar „Geistliches Wachstum“
- 8 Bericht vom Männerfrühstück mit Michael Sternkopf
- 15 Einladung Schräglage 17.06.2023
- 17 Impressionen vom Gottesdienst Hohe Asch 07.05.2023
- 18 Bericht Teenkreis- und BU-Freizeit 2023
- 22 Einladung Feuerabend für Männer

Informationen

- 11 Regelmäßige Termine
- 12 - 13 Gottesdienst, Termine, Fahrdienst
- 14 Geburtstage / Wir beten für unsere Kranken
- 23 Neues aus Pirna

Unsere Missionare

Sebastian und Ursula Koduthore
Kandy/Sri Lanka · s.koduthore@allianz-mission.de

„Der Menschensohn ist gekommen, um die Verlorenen zu suchen und zu retten.“

Lukas 19,10

Liebe **blickpunkt**-Leser!

Manch eine Geschichte aus der Bibel ist schon unangenehm, denn sie hält mir den Spiegel vor, wie es wirklich in mir aussieht und welche Einstellungen ich habe. Wo ich mitunter ein Pharisäer bin und wenig von Jesus in mir durchscheint.

Ein gutes Beispiel dafür ist die Geschichte von Zachäus, dem Oberzöllner, welche mit dem obigen Vers schließt. Da begegnet Jesus einem Menschen auf Augenhöhe, um ihn zum Glauben an sich einzuladen. Und was machen die Pharisäer? Sie schimpfen darüber und beschweren sich, werfen Jesus mangelnde Etikette vor und dass er sich nicht an das Gesetz hält.

Wenn man das nur von dieser Perspektive aus betrachtet, dann identifiziere ich mich eher weniger mit den Pharisäern. Aber wenn wir genauer in die Geschichte reinschauen, dann sieht das anders aus.

Denn was Jesus hier tut, ist außergewöhnlich. In einer Zeit, in der Abgrenzung normal war – ganz besonders im religiösen Bereich – sprengt Jesus die gesellschaftlichen Grenzen. Er isst gemeinsam mit einem Nichtjuden, was für gesetzestreue Juden undenkbar gewesen ist. Und dann noch bei einem Zöllner, welcher bekannt dafür war, ein Betrüger zu sein. Aber statt mit der gewohnten Abgrenzung begegnet er Zachäus mit bedingungsloser Annahme und Liebe. Allein das hat den Zachäus womöglich schon einmal schwer ins Nachdenken gebracht.

Wie die Begegnung zwischen Jesus und Zachäus dann abgelaufen ist, erläutert die Bibel nicht näher. Sie haben Zeit miteinander verbracht und gemeinsam gegessen. Und dabei vermutlich viel miteinander geredet. Die Auswirkungen, welche dieses Treffen bei Zachäus hatte, sind gewaltig: Eine Umkehr und Hinwendung zu Gott in Wort und Tat wird sehr deutlich. Jesus hat es geschafft, Zachäus mit der werbenden Liebe Gottes zu begegnen.

Liebe, die nicht gesetzlich daherkommt und dadurch abschreckt und verurteilend wirkt. Liebe, die nicht weichgespült ist und infolgedessen die Konsequenz eines befreiten Lebens aus Gott auslöst. Sondern Liebe, die neugierig macht und tief im Inneren verändert. Es ist naheliegend, dass Jesus dem Zachäus keine großen Vorträge darüber gehalten hat, was er alles falsch macht. Genauso wenig bringt Jesus dadurch, dass er mit Zachäus gemeinsam isst, zum Ausdruck, dass er mit seinem Leben übereinstimmt.

Wenn ich das so lese, bin ich fast ein bisschen „neidisch“ auf Jesus, denn die Selbstsicherheit und Liebe, die Jesus ausstrahlt, obwohl er da gerade mit einem stadtbekanntem Betrüger gemeinsam isst, habe ich nicht. Wenn ich mit Menschen, die meine Lebensprinzipien nicht teilen, Zeit verbringe, erlebe ich es nicht selten, dass ich mich unwohl fühle und unsicher und distanziert werde, womöglich gepaart mit ein wenig Angst, jemanden mit in die Gemein-

An(ge)dacht

de zu bringen, der nicht in unser bürgerliches und christliches Leben mit all seinen geschriebenen und ungeschriebenen Gesetzen hineinpasst. Da bin ich dann manchmal erschrocken über mich, wie ich mich folglich abgrenze und mich in mein christliches Umfeld zurückziehe und mir womöglich auch noch einrede, dass das christlich sei. Wenn ich die Geschichte von dieser Seite aus betrachte, bin ich dann wirklich so viel besser als die Pharisäer?

Wie kann ich mich hierbei von Gott verändern lassen? Ein möglicher konkreter Schritt: Indem ich es wie Jesus mache und mich zum Beispiel an einen Esstisch mit Menschen setze, die Jesus noch nicht kennen. Und indem ich mich dabei nicht verstelle und versuche, ein gelungenes, christliches Leben zu präsentieren. Womöglich noch untermalt mit einer blitzblanken Wohnung und einem aufwendig vorbereiteten Essen, um mein Gegenüber zu beeindrucken.

Nein, ich brauche mein Gegenüber nicht zu beeindrucken! Das, was mein Gegenüber vielleicht genau so selten erlebt hat wie ein Zachäus, ist der Fokus auf ihn als Menschen. Ein Interesse an ihm oder ihr als Person. Ohne Hintergedanken, wann endlich Fragen zum Glauben gestellt werden. Bedingungslose Liebe eben,

die von Gott durch uns als menschlicher Kanal fließt. Das ist es, was letztlich bei Zachäus ein wesentlicher Schlüssel war für seine Umkehr. Durch Jesus begegnet ihm die personalisierte Liebe Gottes. Und das kann heute durch jede Person, die an Jesus Christus glaubt und die den Geist Gottes in sich trägt, ebenfalls passieren – also durch dich und durch mich!

Ich muss zugeben: Ich finde diesen Gedanken echt herausfordernd. Die Umsetzung davon fällt mir alles andere als leicht. Aber ich möchte versuchen, mich vom Beispiel Jesu inspirieren und verändern zu lassen. Gerade jetzt in der Sommerzeit, wo man sich schnell mal unkompliziert auf ein gemeinsames Getränk auf der Terrasse oder zum gemeinsamen Grillen treffen kann. Wie sieht es bei dir aus?

In diesem Sinne wünsche ich euch einen gesegneten Sommer, in welchem Gott euch immer wieder den Blick für den Mitmenschen schenken möge!



Matthias Lederich

Pastor FeG Extertal

matthias.lederich@feg-extertal.de

Programm Evangelischer Bibelkreis Bruchweg

Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Bruchweg 3, 32699 Extertal

01.06.2023 Bibellehrer Joachim Klotz Freunde Israel

08.06.2023 Fronleichnam keine Bibelstunde

15.06.2023 Prediger Erhard Fiebig Kalletal

22.06.2023 Dr. Wolfgang Nestvogel Videobotschaft

29.06.2023 Tom Reed (Theologie Student) Grasweg-Gemeinde Lemgo

08.07.2023 - 27.07.2023 Sommerpause – keine Bibelstunde

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie einen Fahrdienst, so wenden Sie sich bitte an Wilhelm Lambrecht unter der Telefonnummer: 05262/9962662

Jungschar trifft 60+



Am Montag, dem 24.04.23 hatten wir eine besondere Jungscharstunde mit lieben Gästen. Wir hatten den Seniorenkreis eingeladen, mit uns einen Gesellschaftsspieleabend zu verbringen. Um 17.30 Uhr ging es los.

Wir durften mit sieben lieben Senioren eine tolle Zeit verbringen. Gemeinsam starteten wir unsere Jungschar wie gewohnt mit gemeinsamen Liedern, gefolgt von einem kurzen biblischen Input und der Spielzeit.

Viele kleine Gruppen haben sich zusammengefunden, um die unterschiedlichsten Gesellschaftsspiele zu spielen. Es wurde Uno geぞckt, Mensch ärgere dich

nicht, Tridom, Kniffel und vieles mehr gespielt. Um 18 Uhr gab es eine kleine Stärkung mit leckerer Pizza, und dann ging es weiter.

Das allgemeine Fazit war durch die Bank weg: „Das muss wiederholt werden!“ Alle waren erstaunt, wie schnell 90 Minuten vergehen können.

Cathrin Rose



Veranstaltungen



Wachstum ist kein Zufall



Das Thema „Geistliches Wachstum“ sagt einem wahrscheinlich so viel wie „Nebel in Tüten“. Mit dieser launigen Einschätzung eröffnete Markus Schmidt das Seminar. Sein lockerer Vortragsstil sorgte für eine entspannte Atmosphäre bei einem komplexen

Thema. Der Leiter der Dreisechszehn-Stadtkirche Hannover erwies sich als detailreicher und erfahrener Redner, der viele praktische Tipps auf Lager hatte.

Er hatte seinen Vortrag in drei Unterthemen gegliedert:

- Was ist geistliches Wachstum?
- Lernziele des geistlichen Wachstums
- Faktoren für geistliches Wachstum

Was ist geistliches Wachstum?

Prokopto ist griechisch und steht für „Fort-schritte machen, gedeihen, vorwärtskommen“. Von dem heranwachsenden Jesus wird berichtet, dass er an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen zunahm. Wer dagegen lediglich älter wird, aber nicht wächst, bleibt ein Gnom.

Dabei stellt Markus Schmidt die provokante Frage: „Ist geistliches Wachstum machbar?“ Einerseits weht der Heilige Geist, der ein Bedürfnis nach Veränderung in uns weckt, wo er will. Die Reveal Studie zeigt jedoch, dass geistliches Wachstum trotzdem quasi automatisch passiert, wenn fruchtbare Rahmenbedingungen gegeben sind.

Die Studie benennt 4 Phasen, die ein Christ im Rahmen seines Wachstums durchläuft:

- den Glauben entdecken
- im Glauben wachsen
- enge Beziehung zu Christus haben
- Christus als Lebensmittelpunkt.

Dabei beschreibt die folgende Wachstumsformel die dafür notwendigen Komponenten:

Wachstum = Bibel x Mentoring x geistliche Übungen

Glaubenskatalysatoren:

- B** Das Bibelstudium legt die Basis für Wachstum, oder frei nach Immanuel Kant: „Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie.“
- M** Das Vorbild einer christlichen Persönlichkeit kann Autorität ausstrahlen, prägen oder Korrektur und Ermutigung sein.
- gÜ** Wie ein Athlet seine Muskeln trainiert, kann man auch üben, wie man sich Gott nähert. Zum Beispiel durch Fasten, Beten, Singen, Meditieren oder stille Zeit.

Wachstum hat letztlich das Ziel, die beste Version von sich selbst hervorzubringen.

Lernziele des geistlichen Wachstums

Im Neuen Testament finden sich mindestens zwölf verschiedene Lernfelder, die es in der Nachfolge zu bestellen gilt. Wie jedes Modell dient auch das folgende lediglich dazu, einen komplexen Sachverhalt etwas vereinfacht darzustellen.

- Wie tief habe ich die Gnade Gottes verstanden? (Rö 5,20-21)



- Wie stark ist mein Glaube an Gottes Verheißungen? (Mk 5,36)
- Wie frei bin ich von schlechten Gewohnheiten? (Kol 3,5-9)
- Wie gründlich habe ich jenen vergeben, die an mir schuldig wurden? (Mt 18,32-35)
- Wie sehr liebe ich Gott und meine Mitmenschen? (Mk 12, 28-31)
- Wie intensiv beschäftige ich mich mit der Bibel? (2.Tim 3,16-17)
- Wie sehr pflege ich das Zwiegespräch mit Gott? (Phil 4, 6-7).
- Wie intensiv pflege ich tiefe Beziehungen zu anderen Christen? (Hebr 10,24-25)
- Wie großzügig gebe ich Zeit und Geld ins Reich Gottes? (2. Kor 9,6-7)
- Wie gut gelingt es mir andere zu Jesus zu führen? (Mt. 28,18-20)
- Wie sehr setze ich mich (global & lokal) für die Armen ein? (Gal. 2,10)
- Wie sehr lebe ich meine gottgegebene Berufung? (Joh. 4,34)

Trägt man seine Selbsteinschätzung bezüglich der zwölf Lernfelder auf Skalen von 1 bis 10 in ein Kreisdiagramm ein, so fällt sofort auf, in welchen Bereichen man vom idealen Kreis abweicht. Diesen Bereichen gilt es dann ein besonderes Augenmerk zu schenken.

Faktoren für geistliches Wachstum (Auswahl) Bibellese

Wenn man bekannte Bibeltexte überfliegt, entgeht einem mitunter der Kern der Sache. Neue Trainingsreize auf bekannte Texte können dafür sorgen, dass wir den Inhalt neu begreifen und intensive, ermutigende Erfahrungen machen.

Mögliche Fragen

- Gibt es in diesem Text ein Beispiel, dem ich folgen sollte?
- Gibt es eine Anweisung, der ich gehorchen sollte?
- Gibt es einen Fehler, den ich vermeiden sollte?
- Gibt es eine Sünde, die ich lassen sollte?
- Gibt es eine Verheißung, auf die ich mich stellen kann?
- Lerne ich etwas Neues über Gott?

Reflexion

Zur Bestimmung der eigenen Position kann die Fünf-Finger-Reflexion helfen, indem man folgende fünf Fragen stellt:

1. Daumen: Was ist top?
2. Zeigefinger: Was zeigt mir Gott?
3. Mittelfinger: Was stinkt mir? (Sünde bekennen?)
4. Ringfinger: Wie geht es meinen Beziehungen?
5. Kleiner Finger: Was kommt zu kurz?

Beziehungen

Die bewusste Gestaltung unseres Umfelds kann ein Geheimnis des Wachstums sein. Welche Menschen umgeben mich in geistlicher Hinsicht?

Das Geheimnis der 5 Freunde kann dir helfen, deine Beziehungen zu durchleuchten und zu bewerten:

- Sehr formende Menschen, die Deine Leidenschaft entzünden (+3)
- Sehr wichtige Menschen, die Deine Leidenschaft teilen (+2)
- Sehr lernbereite Menschen, die Deine Leidenschaft empfangen (+1)
- Sehr nette Menschen, die Deine Leidenschaft genießen (+/-0)
- Sehr kräfteraubende Menschen, die Deine Leidenschaft rauben (-1 bis -3)

Trotz des schönen Wetters hatten viele ihren freien Sonnabend für dieses Seminar reserviert und sie wurden nicht enttäuscht.

Martin Krohn



Männerfrühstück mit Michael Sternkopf oder (frei nach dem Sprichwort) aller guten Anläufe sind 3

Am 28.04.2023, 3 Jahre nach dem ersten Versuch hat es dann endlich geklappt – das Männerfrühstück mit dem ehemaligen Fußballprofi Michael Sternkopf, fand tatsächlich statt!



Die im Vorfeld der Veranstaltung durchgeführte Werbung und besonders die persönlichen Einladungen hatten Erfolg, so dass bereits einige Tage vor Beginn die Maximalzahl der Teilnehmer erreicht war. Gut 100 Männer fanden sich dann am Samstagmorgen ab 09.00 Uhr in der FeG ein, unter ihnen auch zahlreiche Gäste. Es wartete ein einladendes Ambiente auf uns, mit dekorativ eingedeckten Tischgruppen zu je 6 Personen im kleinen sowie hinteren Teil des großen Saales. In der Mitte befand sich das reich gedeckte Frühstücksbuffet, bei dem unser Koch und sein Team wieder einmal sämtliche Register gezogen hatten. Einen ganz herz-

lichen Dank noch einmal an dieser Stelle – es war großartig!

Auch die Bühne war dem Thema angemessen geschmückt, mit einer Torwand, einigen Trikots u. Schals, sowie einem Tisch mit 2 Stühlen für den späten (Fußball-)Talk. Untermalt wurde die Veranstaltung von dezenter Livemusik mit Klavier und Schlagzeug.

Geleitet wurde der Vormittag von Peter Hahne („Ja, auch die FeG Extertal leistet sich ihren Peter Hahne.“), der seine Sache grandios gemeistert hat. Nach einer kurzen Begrüßung wurde das Frühstück mit einem Gebet eröffnet. Danach war der Sturm auf das Buffet eröffnet, und

es wurde reichlich zugriffen. Während des Frühstücks gab es an den Tischen angeregte Unterhaltungen, und man kam so auch mit den Gästen ins Gespräch.

Nachdem (fast) alle satt und zufrieden wieder etwas zur Ruhe gekommen waren, ging es mit dem Hauptteil auf der Bühne weiter. Peter Hahne setzte sich gemeinsam mit Michael Sternkopf auf die bereitgestellten Stühle und führte mit ihm im Stil eines Fußballtalks ein In-





terview in mehreren Abschnitten durch. Zwischendrin gab es immer wieder kurze Pausen mit musikalischer Begleitung. Außerdem gab es noch eine kleine Ballchallenge mit Lukas Diehl und unserem Gast, welche Lukas grandios für sich entscheiden konnte.

Michael Sternkopf, den seine Fußballkarriere von 1988 bis 2004 unter anderem zum FC Bayern München, aber auch zu Arminia Bielefeld brachte, berichtete ganz ruhig und nahbar von seinen Erlebnissen. Er erzählte von Höhepunkten und eindrucksvollen Erlebnissen, von emotionalen Momenten und unvergesslichen Spielen. Er berichtete von Erfolgen und dem einen oder anderen großen Sieg. Genauso ließ er uns aber auch an den Schattenseiten teilhaben, die es in diesem Geschäft ebenfalls gibt. Er berichtete von Problemen und persönlichen Niederlagen. Er erzählte schonungslos vom Druck, der im Profigeschäft herrscht, von Ängsten und Selbstzweifel und davon, dass er so seine Unbekümmertheit verloren habe. „Wer bin ich, wenn ich einmal nicht so erfolgreich bin? Wenn eine Verletzung mich ausbremst? Was gibt mir Selbstwert, und was definiert mich, wenn der Erfolg ausbleibt oder die Erwartungen nicht erfüllt werden? Wo finde ich Halt und Anerkennung in Niederlagen?“ All dies ließ ihn auch nach dem Ende seiner aktiven Karriere nicht los, so dass er in tiefe Depression und Abhängigkeit kam, was letztendlich in einem Burnout endete.

Doch Gott sei Dank musste er dort nicht stehen bleiben. Durch einen guten Freund durfte er 2014 von Jesus hören und hat sich dann 2018 bewusst dazu entschieden umzukehren und sein Leben Jesus zu geben. Er sagte dazu: „Ich

habe einige Wechsel in meiner Karriere erlebt, aber mein bester Wechsel war ins Team von Jesus!“ Weiter berichtete er, wie diese Entscheidung sein Leben radikal zum Guten hin verändert hat. Nach und nach durfte er alte und schlechte Gewohnheiten ablegen und sich so von Gott immer mehr verändern lassen. Seitdem hat ihm Gott aufs Herz gelegt, anderen von seinem Leben zu erzählen und so Zeugnis für Jesus sein zu dürfen. Und das konnte man wirklich spüren, denn Michael war mit dem, was er sagte, ein klares und Mut machendes Zeugnis für unseren HERRN! Es war wunderbar zu sehen, wie die Männer ernsthaft zuhörten und die eindrücklichen Erzählungen von ihm aufnahmen. Es gab Momente, da hätte man im Saal eine Stecknadel fallen hören können.

Nach gut 3 ½ Stunden neigte sich die Veranstaltung dem Ende zu, und alle gingen teils tief bewegt von dem Gehörten wieder nach Hause. Wir können unserem großen Gott einfach nur dankbar sein für diesen gesegneten Vormittag! Beten wir dafür, dass das Gesagte in den Herzen der Zuhörer weiterarbeitet und sie nicht loslässt, so dass sie sich zu Gott ziehen lassen! Einen herzlichen Dank auch noch einmal an alle, die mit zum Gelingen beigetragen haben – es ist immer wieder wunderbar zu sehen, wie schön und erbauend Gemeinde ist!

Johannes Gottschick



Herzliche Einladung zum Pilgersonntag am 02.07.2023



Auch in diesem Jahr möchten wir von der Evangelischen Allianz im Extertal die gute Tradition des gemeinsamen Pilgersonntags fortsetzen.

Wie auch in den letzten Jahren wünschen wir uns ein Miteinander, nicht nur beim Gottesdienst, sondern auch auf der Pilgertour.

Der Austausch unter- und miteinander ist ein ganz elementares Element des Pilgerns. Aber auch die Zeiten der Stille sind ein besonderes Erlebnis. Hierzu laden wir Dich sehr herzlich ein. Wir, das sind die Verantwortlichen der Evangelischen Allianz im Extertal und Pilgerbegleiter Stephan Lambrecht.

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der
Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde
Bösingfeld,
Mittelstraße 43, um 10 Uhr

wollen wir diesen besonderen Tag beginnen. Gemeinschaft nicht nur beim Pilgern, sondern schon im Gottesdienst zu erleben, ist eine besondere Erfahrung.

Aus diesem Anlass werden die Freie evang. Gemeinde Bösingfeld und auch die Kirchengemeinden Almena und Silixen ihre Gottesdienste ausfallen lassen, und sie laden ihre Mitglieder und Besucher zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Evang.-reformierte Kirche in Bösingfeld ein.

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst werden wir mit allen, die mitwandern möchten, zu einer kleinen Pilgertour von ca. 10 – 12 km starten.

Wir starten diesmal in Richtung Siekbach, wo wir auf dem Hof Platen einen kleinen Zwischenstopp einlegen. Dort gibt es eine kleine Stärkung. Von da aus geht es über den Strang weiter in die Höchte und zu unserem Anfangspunkt zurück.

„Wer pilgert, unternimmt eine Reise zu einem heiligen Ort. Der Pilger ist dafür mehrere Tage oder gar Wochen unterwegs, meistens zu Fuß. Auf seiner Wanderung möchte der Pilger den Alltag vergessen und sich oft auch auf seinen Glauben besinnen.“
-Zitat aus dem Internet-

Wir verstehen Pilgern so: „Man ist mit Gleichgesinnten für eine begrenzte Zeit unterwegs, lassen uns auf Gespräche, Gesang und auch Stille in dieser Zeit ein.“

Wenn Du das auch einmal erleben möchtest, dann lass Dich einladen und sei dabei, gerne aber auch nur zum Pilgertagesdienst in der Kirche.

Tourende gegen ca. 15:00 Uhr!

Wir freuen uns auf Dich.

Getränke bringt bitte jeder selbst mit!

Regelmäßige Veranstaltungen

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ansprechperson
Sonntag	09:30	Gebet vor dem GoDi	Tobias Gottschick 0160 7653556
	10:00	Gottesdienst	Lilli Töws 05262 9933044
	10:00	Kindergottesdienst	Carolin Gottschick 05262 996947
Montag	17:30	Jungschar	Cathrin Rose 05262 994876
Mittwoch	10:00	Missions-Gebetskreis (1. Mi im Monat)	Helga Goldsche 05262 6339011
	15:00	Treffpunkt 60+	Thomas Goldsche 05262 6339011 Helga Goldsche
	17:30	Teenkreis	Matthias Lederich 05262 57277
	18:30	Gebetskreis	Christa Maurer 05262 1250
Donnerstag	09:30	Spielkreis „Krabbelkäfer“	Vivien Schöck 05262 8299645
	19:30	Evangelischer Bibelkreis/Bruchweg 3	Wilhelm Lambrecht 05262 996947
Freitag	16:00	Biblischer Unterricht	Matthias Lederich 05262 57277
	19:30	Jugendtreff	Matthias Lederich 05262 57277
	20:00	Volleyball	Otto Töws 05262 9933044
Samstag	16:00	Cappuccino für die Seele (monatlich)	Bettina Brakhage 05262 95255

Bitte ggf. bei den Ansprechpersonen erfragen, ob die Veranstaltung in der aktuellen Situation stattfinden kann

Hauskreise

Ort	Ansprechperson	Telefon	Wochentag	Zeit
Bösingfeld	H. und A. Jungk	05262 5141	Dienstag	20:00
Bösingfeld	M. Falkenrath	05262 1853	Dienstag	20:00
Bartrup/Bösingfeld	S. und A. Sprick	05263 957922	Donnerstag	20:00
Laßbruch /Meierberg	B. Massmann / J. Schulz	05754 92107 / 05262 9946835	Donnerstag	19:30
Alverdissen/Bösingfeld	P. Schwedt / B. Brakhage	05262 3637 / 05262 95255	Montag *	20:00

* 14tägig

Ansprechpartner

Bereich	Verantwortlich	Bereich	Verantwortlich
Gottesdienst	Lilli Töws	Seniorenarbeit	Thomas Goldsche
Haus und Hof	Dorothe Diehl	Jugendarbeit	Matthias Lederich
Info und Kommunikation		Mission	Helga Goldsche
Arbeitszweig Kinder	Carolin Gottschick	Finanzen	Dietmar Stöbis
Kleingruppen	Dirk Pälchen	Büchertisch	Esther Ruth Lepp
Seelsorge & Lebenshilfe	Heike Falkenrath Reiner Korth	Veranstaltungstechnik	Frank Fiebig Bernd Massmann

Gottesdienste Juni

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
04. 06.	10:00	Gottesdienst	Johann Schick	Samuel Diehl
11. 06.	10:00	Gottesdienst	Nicolas Marczinowski	Victor Lehn
18. 06.	10:00	Gottesdienst Abschluss aus dem Biblischen Unterricht	Matthias Lederich	BULer
25. 06.	10:00	Gottesdienst	Johann Schick	Willi Lepp

Parallel zu den Gottesdiensten findet Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren statt.
Während der NRW-Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Veranstaltungen Juni

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Mi 14. 06.	15:00	Treffpunkt 60+	Gemeinde	Thomas Goldsche 05262 6339011
Sa 17. 06.	09:30	Schräglage	Hof Senke	Dietmar Grascha 05262 1062
So 18. 06.	10:00	Verabschiedung aus dem Bibl. Unterricht	Gemeinde	Matthias Lederich 05262 57277
So 25. 06.	15:00	Cafe Zeitsprung	Gemeinde	Gisela Rademaker 05262 1213

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst

Sie möchten gerne am Gottesdienst teilnehmen, wissen aber nicht, wie Sie dahin kommen können? Unter der Nummer 0172 5203328 können Sie sich bei Jörg Schulz erkundigen, welche Mitfahrmöglichkeit besteht.

Gottesdienste Juli

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
02. 07.	10:00	Gottesdienst ev. ref. Kirchengem Bösingfeld Kein Gottesdienst in der FeG!	Peter Thimm	Stephan Lambrecht
09. 07.	10:00	Gottesdienst	Johann Schick	Melanie Lederich
16. 07.	10:00	Gottesdienst	Johann Schick	Stephan Lambrecht
23. 07.	10:00	Gottesdienst	n.A.	Benjamin Friedmann
30. 07.	10:00	Gottesdienst	n.A.	Enrico Schöck
Während der NRW-Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.				

Veranstaltungen Juli

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
So 02. 07.	10:00	Pilgersonntag	Ev.ref. Kirchengem. Bösingfeld	Stephan Lambrecht 0170 8345307
So 30. 07.	15:00	Cafe Zeitsprung	Gemeinde	Gisela Rademaker 05262 1213



Liebe Gemeinde,

die Mitarbeiter des „Schräglageteams“ haben den „Schräglagemodus“ bereits eingeschaltet. Am 17.06. geht es um 9:30 Uhr wieder los, und alle Motorradfahrer sind herzlich zu „Schrägla-ge“ eingeladen.

Es gilt noch einiges zu bedenken, vorzubereiten und zu werben, damit der Hof Senke nebenan wieder gefüllt wird mit Menschen, die auf ihren Motorrädern auf den Hof rollen. Letztes Jahr waren es knapp 100 Motorräder.

Es gibt wieder das 5-Euro-Bikerfrühstück und einen Motorradgottesdienst mit einem Zeug-nisteil unter freiem Himmel. Das Thema ist dies-es Jahr „Profil“!

Und ordentliches Profil benötigen wir alle drin-gend, damit wir bei allem, was in der Welt so geschieht, nicht ins Rutschen und Schlingern geraten. Da ist es gut, dass Jesus Christus Rich-tung, Halt und Orientierung gibt!

Wir wollen es fröhlich und gewissenhaft bewege-n, was uns Gott in die Hände gelegt hat, so-wohl die Planung, als auch den Event-Tag.

Der Herr allein weiß, wer kommt und wie viele es werden. Lasst uns gemeinsam dafür beten, dass Jesus den Herzensboden vorbereitet, da-mit der gute Same doch auf fruchtbaren Boden fallen möge!

Nach dem Gottesdienst, wird es noch eine Aus-fahrt geben mit anschließender Grillwurst.

Wir sind sehr dankbar für alle, die wieder mit-helfen. Das Frühstücksteam, die Leute, die beim Aufbau mit anpacken, das Technikteam, die Schräglageband und die Jungs - und ein Mäd-el - auf ihren Maschinen, die dafür sorgen, dass bei der Ausfahrt alles glatt geht!

Bitte betet, dass Menschen kommen und sich von Gott reich beschenken lassen, und wir als Team fröhlich und emsig zusammenarbeiten zu Gottes Ehre!

Es grüßen Euch herzlich Dietmar, Melanie, Veith und Dirk



Einladung Sommerfest 2023

Es ist bald wieder soweit, das Sommerfest 2023 findet statt. Hierzu wollen wir euch, bevor die Ferien beginnen, schon einige Informationen weitergeben und euch herzlich einladen!

Das Sommerfest findet am **Sonntag, dem 13.08.23** statt. Wir starten um 10 Uhr mit dem Einschulungsgottesdienst. Im Anschluss wollen wir gemeinsam zu Mittag essen. Für warmes Essen ist gesorgt, beisteuern könnt ihr etwas für das Mitbringbuffet, das wir dazu aufbauen werden. Hierzu könnt ihr einen Salat, Fingerfood oder einen Nachtsch mitbringen. Nach dem Mittagessen ist das Fest aber noch nicht beendet. Plant euch Zeit ein, denn wir wollen den ganzen Nachmittag gemeinsam verbringen. Es wird Programm geben, wir wollen die Zeit aber auch wieder nutzen, um einfach nur Gemeinschaft zu haben und einen schönen Tag in der Gemeinde zu verbringen.

Das Sommerfest ist eine Möglichkeit einzuladen. Kennt ihr Familien mit Kindern, die dieses Jahr eingeschult werden? Dann ladet sie zum Einschulungsgottesdienst ein. Wisst ihr von Leuten in eurem Umfeld, die am Sommerfest Spaß hätten? Dann bringt sie gerne mit!

Ihr wollt mithelfen oder habt eine tolle Idee, wie das Fest noch schöner wird? Dann meldet euch bei Lilli Töws oder bei Judith Friedmann. Außerdem dürft ihr gerne schon für das Fest, die Menschen, die kommen und das Wetter beten!

Wir freuen uns auf ein schönes Sommerfest mit euch!



Judith Friedmann

Impressionen vom Gottesdienst Hohe Asch 07.05.2023



Bericht Teenkreis- und BU-Freizeit 2023



Vom 05.05.23 bis zum 07.05.23 fand in Erder die Teenkreis- und BU-Freizeit statt.

Am ersten Tag hat es leider geregnet. Das schlechte Wetter hielt uns aber nicht davon ab, draußen Volleyball zu spielen. Am Samstag hat jedoch die Sonne geschienen, und es war relativ warm. Am Nachmittag haben wir eine Fotorallye und ein Aktionsspiel gemacht. Wer Lust hatte, konnte danach noch bei einem kleinen Fußballspiel teilnehmen.

Thematisch haben wir uns am Wochenende mit dem Thema „Eltern und Kinder“ auseinan-



dergesetzt. Insgesamt haben wir am Wochenende 3 Themen bearbeitet: Zunächst am Freitag ging es um Eli und seine Söhne. Am Samstag dann um Saul und Jonathan. Dort haben wir uns mit der Frage beschäftigt, wofür wir eifern: für das Gute oder für das Schlechte (so wie Saul). Am letzten Tag haben wir uns mit David und Salomo auseinandergesetzt, wo die Frage war, was wir uns sagen lassen, zum Beispiel wie wir eifern sollen und dass wir mit unseren Sünden immer zu Gott kommen dürfen. Im Bewusstsein dessen haben wir am Sonntagmorgen gemeinsam das Abendmahl gefeiert. Abgerundet wurde dieses tolle Wochenende von einem gemeinsamen Grillen, bevor wir uns wieder auf den Heimweg gemacht haben. Außerdem wurden wir das gesamte Wochenende von der Küche sehr köstlich bekocht, dafür ein herzliches Dankeschön!



An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für alle Gebete bezüglich der Freizeit bedanken. Gleichzeitig möchten wir euch als Gemeinde weiterhin darum bitten, für die Teilnehmer des Teenkreises und des Biblischen Unterrichts zu beten!

Lea Töws und Jule Pälchen

Infos aus dem Bereich Kindergottesdienst

Wie jedes Jahr findet in den Sommerferien keine Kinderstunde statt.

Nach den Ferien starten wir neu mit 2 Gruppen durch:

Alle Kinder im Alter zwischen 4 und ca. 13 Jahren (Abschluss des Biblischen Unterrichts) sind uns herzlich willkommen.



Die Smileys: 4 Jahre bis 1. Klasse



Kids in Action: 2. Klasse bis 13 Jahre

Feuerabend Gemeinschaft unter Männern



Samstag, 01.07.23; 19.30 Uhr

Ab 16 Jahren

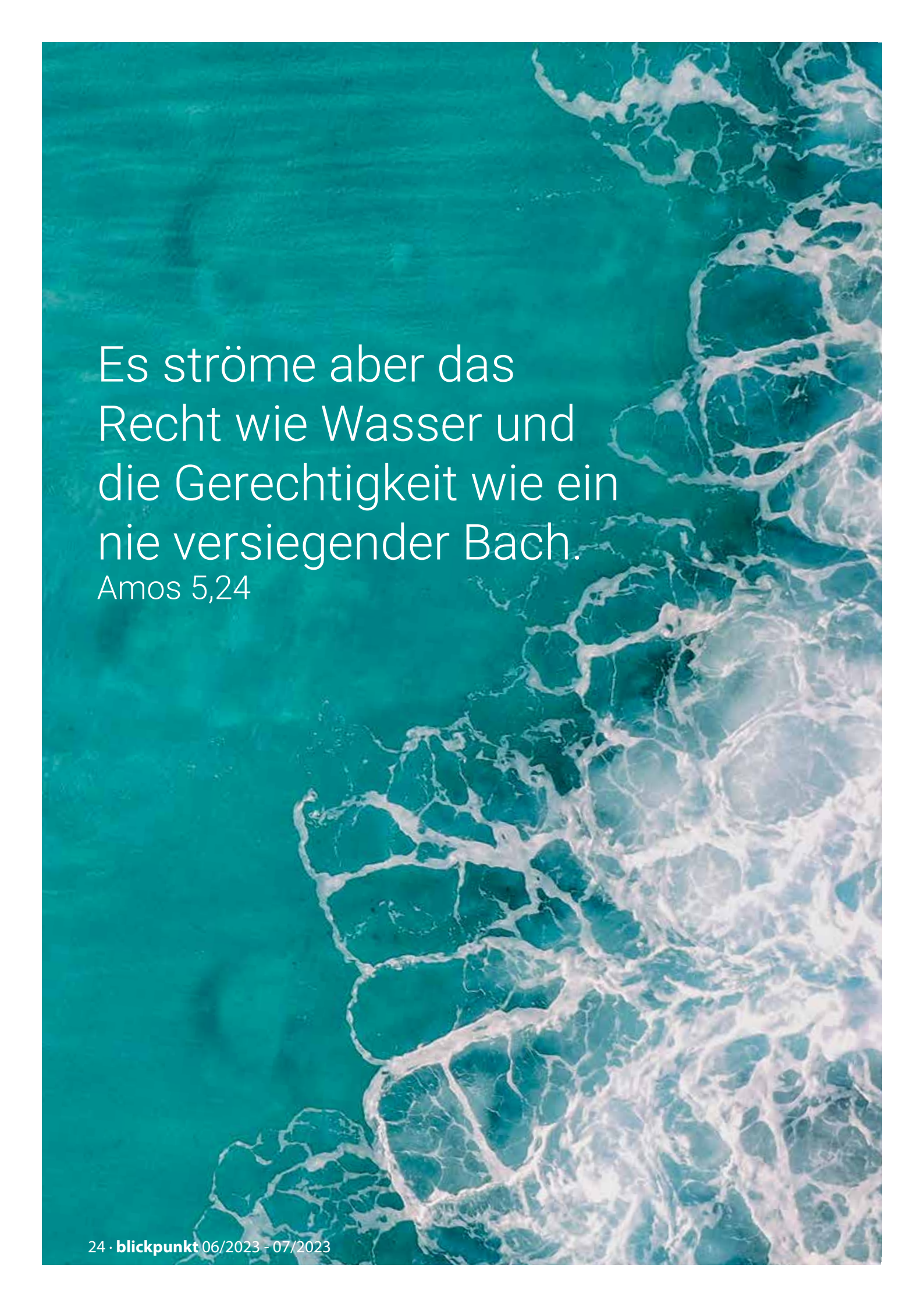
Infos zur Adresse:

feuerabend@feg-external.de



Essen und Getränke werden
gestellt.

Gib, was es dir wert ist!



Es ströme aber das
Recht wie Wasser und
die Gerechtigkeit wie ein
nie versiegender Bach.
Amos 5,24